

1)

Bürgerversammlung des _____ Stadtbezirkes am 23. 6. 2016

Bitte Wortmeldezettel vollständig und gut leserlich ausfüllen und umseitige Erläuterungen beachten!

Antrag (zur Abstimmung)

Anfrage (keine Abstimmung)

Möchten Sie mündlich vortragen?

ja

nein

Persönliche Angaben

Name:	Vorname:	Staatsangehörigkeit:
Kindliger	Christof	deutsch
Straße, Nr.:	PLZ, Ort:	Telefon: (Angabe freiwillig)
Dilsberger Str. 11	8124, München	

Unterschrift:

Sind Sie mit einer Veröffentlichung Ihrer **persönlichen Angaben** auf diesem **Wortmeldezettel** und auf den von Ihnen evtl. beigefügten **Unterlagen** – auch im Internet – einverstanden? ja nein

Hinweis: Unabhängig von Ihrem Einverständnis zur Veröffentlichung Ihrer persönlichen Angaben wird der **übrige Inhalt** dieses Wortmeldezettels **einschließlich evtl. beigefügter Unterlagen** im Internet veröffentlicht.

Wohnen Sie im Stadtbezirk?

ja

nein

Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk?

ja

nein

Diskussionsthemen in Stichworten:

1. Lärmschutz DB-Wehrgelände / Abstellgleise
- 2.
- 3.

Text des Antrages / der Anfrage (Bitte formulieren Sie einen Antrag so, dass er mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" beantwortet werden kann):

Begründung:

siehe Anlage

Raum für Vermerke des Direktoriums - **Bitte nicht beschriften** -

- ohne Gegenstimme angenommen
- mit Mehrheit angenommen
- ohne Gegenstimme abgelehnt
- mit Mehrheit abgelehnt

Antrag zur Bürgerversammlung am 23.6.

Bau einer Lärmschutzwand auf der westlichen Seite des DB Werksgeländes entlang des
Behandlungsgleise 75 der DB Netz von Höhe Englburgstraße bis nördlich zur Kastelburgstraße.

Begründung:

Durch abgestellte Züge sind die Anrainer des DB-Geländes 7 Tage die Woche viele Stunden tagsüber aber auch nachts, einer stetig und zunehmenden Lärmbelastung durch dröhnende Klimaanlage der Züge ausgesetzt. Wir fordern die Stadt München auf, durch bauliche Maßnahmen die Anwohner vor diesem Lärm zu schützen. Wir sehen hier die Stadt auch in der Verantwortung, Maßnahmen zu ergreifen, da sie die Bebauung in unmittelbarer Nachbarschaft zur DB genehmigt hat.